

Frühlingsträume 2018

Sonnen-Ingress in Fische

Die Sonne wechselt am 18. Februar 2018 um 17.18 GMT in das Zeichen Fische. Die Macht des Winters geht nun endgültig dem Ende entgegen. Die ganze Natur spürt den bevorstehenden Wandel und träumt vom Frühling. Die Starre des Eises ist überwunden und alle Wesen gehen wieder aufeinander zu.

Ruth Siegenthaler

Die Fische gehören – wie der Krebs und der Skorpion – zu den Wasserzeichen. Das Element Wasser ist ein weibliches, empfangendes Prinzip, das auch unsere Gefühle und unsere Emotionen, die uns mit allem Existierenden verbinden, beinhaltet. Die Fische sind das letzte Zeichen des Tierkreises. Dieser Bereich des Zodiaks beinhaltet sowohl ein Ende als auch einen Neubeginn. In dieser sensiblen Übergangsphase häufen sich deshalb Auflösungs- und Anpassungsprozesse bestehender Formen, damit wir beim Frühlingsbeginn ohne überflüssigen Ballast den neuen Jahreszyklus beginnen können. Neben der Frühjahrsmüdigkeit, die uns in dieser Jahreszeit zu schaffen machen kann, wird in der Fische-Periode jedes Jahr von neuem die Sehnsucht nach einer heilen Welt geschürt. Wir kommen dieser Vision ein Stück näher, wenn wir



unsere Träume ernst nehmen und gleichzeitig Gelegenheiten wahrnehmen, uns von leidbringenden Emotionen wie Angst, Ärger, Schuldgefühlen, Klagen und Schuldzuweisungen zu lösen, die uns von unserer eigenen inneren göttlichen Quelle, die uns mit allem Sein verbindet, abschneiden. Vielleicht haben wir auch das Bedürfnis, uns einer körperlichen Entschlackungskur zu unterziehen, unsere Räume zu reinigen oder uns von Gegenständen zu trennen, die uns nicht mehr dienen. Fehlt das Bewusstsein oder die Bereitschaft für diese Prozesse, laufen wir Gefahr, uns einsam oder als Opfer zu fühlen.

Zur Verantwortung stehen

Das Beschriebene ist deshalb bedeutsam, weil sich Neptun und Chiron in den Fischen befinden, die uns daran hindern, zu unserer Verantwortung zu stehen und unseren Erfolg, basierend auf eigenen Anstrengungen zu zelebrieren. Dies ist auch deshalb wichtig, weil im Zusammenspiel mit Pluto, der von 2008 bis 2024 den Steinbock durchquert, die Menschheit einen gewaltigen Transformationsprozess durchlebt, der sich so äußert dass Systeme und Strukturen vernichtet werden, die unsere Entwicklung behindern und der Erde schaden. Wir müssen mit weiteren Wirtschaftskrisen und Zusammenbrüchen im Gesundheitssystem rechnen, die eng aneinander

gekoppelt sind. Doch auf der persönlichen Ebene können wir uns vorbereiten.

Die Präzision Fische und Wassermann

Vor rund 2000 Jahren waren die Tierkreiszeichen identisch mit den Sternbildern. Durch die Präzession des Frühlingspunktes ist dies nicht mehr der Fall. In unserer Zeit wird das Tierkreiszeichen Fische von 0 bis 23 Grad vom Sternbild Wassermann überlagert. Die Sonne durchquert dieses Gebiet vom 19. Februar bis zirka zum 10. März eines Jahres. Das «Himmelswasser», das der Wassermann aus seiner Urne gießt, ist lebensspendend und geistig befruchtend, kann aber auch zu Überschwemmungen führen, sei dies nun ganz konkret oder aber indem man sich von den inneren und äusseren Eindrücken und Impulsen überschwemmt fühlt.

Der Wassermann wird bei den Babyloniern mit zwei Vasen in den Händen abgebildet, aus denen das fruchtbare Himmelswasser floss. Die Vasen links und rechts am Boden des Wassermanns symbolisieren das Grundwasser im Inneren der Erde, aus denen das die Flüsse speisende Quellwasser sprudelt. Das eindruckliche Bild, vom Wassergott Enki, stellt sowohl den Kreislauf des Wassers als auch der Seele, die dem Element Wasser zugeordnet wird, dar. Nicht schöner könnte dies zum Ausdruck gebracht werden als mit den Worten von Johann Wolfgang von Goethe: «Des Menschen Seele gleicht dem Wasser, vom Himmel kommt es, zum Himmel steigt es und wieder nieder zur Erde muss es – ewig wechselnd».

Die Verbindung der Energien des Tierkreiszeichens Fische und des Sternbildes Wassermann sowie die Anwesenheit von Neptun in diesem Himmelsgebiet bewirkt, dass wir Menschen in der Fische-Periode eines Jahres besonders offen sind für Einflüsse, die unseren «normalen» Verstand sprengen, weil unsere Wahrnehmung für Geistiges (Sternbild Wassermann) und Seelisches (Tierkreiszeichen Fische) erhöht ist. Das kann sich auch so äußern, dass wir mehr träumen als zu anderen Zeiten.

Der Wassergott Enki (wikipedia)



Abb. 1 Daten: 18. Februar 2018, 17:18 GMT, GB-Greenwich

